

B 1.2. Ausschüsse

Antragsteller*in: BDKJ-Vorstand (BDKJ)

Berichtstext

1 **Wahlausschuss**

2 **Im Berichtszeitraum setzte sich der Wahlausschuss aus Mailina Krengel,**
3 **Lewis**
4 **Ferdinand, Andreas Göbel und Eva Wildemann zusammen. Eva Wildemann**
5 **übernahm den**
6 **Vorsitz. Von hauptamtlicher Seite wurde der Wahlausschuss von Sascha Zink**
7 **begleitet.**

8 Ende 2024 trat der Wahlausschuss zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen und
9 wählte den Vorsitz. Bereits beim ersten Treffen wurde ein Ablaufplan bis zur
10 Diözesanversammlung erstellt. Die zu besetzenden Stellen wurden ausgeschrieben
11 und mit Unterstützung der hauptamtlichen Kräfte aus dem Vorstand in die Wege
12 geleitet.

13 Es kam in der Ausschreibungsfrist nicht zur Bewerbung von weiteren
14 Kandidat*innen für die hauptamtlichen Stellen außer von den beiden
15 Amtsinhabenden.

16 Die Vorstellung der beiden Bewerber*innen wurde auf mehreren Ebenen angeboten,
17 jedoch nicht von vielen wahrgenommen.

18 Wir gehen davon aus, dass daher kein starkes Interesse außerhalb der Versammlung
19 an Gesprächen bestand.

20 Zusätzlich fanden in den vergangenen Monaten Gespräche mit potenziellen
21 Kandidat*innen für die ehrenamtlichen Stellen statt.

22 Zwei Personen signalisierten Interesse an dem Amt der ehrenamtlichen Vorstände,
23 haben sich für dieses Jahr jedoch gegen eine Kandidatur entschieden. Sie
24 signalisierten aber Interesse im kommenden Jahr erneut angesprochen zu werden.
25 Vielen Dank an dieser Stelle für euer Interesse und eure ehrliche Einschätzung
26 und wir hoffen ihr könnt und wollt das Vorstandsteam dann ab dem nächsten Jahr
27 bereichern.

28 Die Besetzung ehrenamtlicher Positionen sehen wir zunehmend kritisch, da sich
29 zeigt, dass immer weniger Leute Zeit für ein Ehrenamt aufbringen können. Wir
30 bemühen uns daher auf vielfältige Weise, das Amt attraktiv zu gestalten und
31 geben die Hoffnung nicht auf, noch vor der Versammlung geeignete Bewerber*innen
32 zu finden, die zur Kandidatur bereit sind.

33 Wir freuen uns auf die Diözesanversammlung, die Durchführung der Wahlen und
34 hoffentlich auf viele Kandidierende.

34 **Satzungsausschuss**

35 wird nachgereicht

36 **Bericht Sachausschuss Zukunft Jugendarbeit (MK & DK)**

37 Bei der DV 2024 mussten wir feststellen, dass die Teilnehmerszahlen an der DV
38 selber stark rückläufig sind. Wenn dieser Trend so weiter fortläuft, ist
39 langfristig tatsächlich eine Beschlussfähigkeit der Versammlung gefährdet. Daher

40 beschäftigten wir uns an einem Abend mit allen Interessierten mit der Frage, wie
41 Veranstaltungen, aber insbesondere die DV, wieder attraktiver gestaltet werden
42 könnten.

43 Aus dieser Runde heraus entschied die Versammlung 2024, einen Sachausschuss mit
44 der Frage ins Leben zu rufen, wie man in Zukunft Veranstaltungen auf
45 übergeordneten Ebenen attraktiver machen könnte. Beispielhaft sollte das an der
46 BDKJ-Diözesanversammlung geschehen und dann, möglicherweise, auf die anderen
47 Verbände und Ortsgruppen heruntergebrochen werden.

48 Der Name des Sachausschusses führte jedoch ab und an zu Verwirrungen, daher
49 nochmals hier die drei Ziele des Ausschusses:

50
51 1. Wie kann die BDKJ-DV positiv verändert werden, sodass für Neulinge Hürden
52 abgebaut werden?

53 2. Wie kann die Informationsweitergabe und die Kontaktarbeit in die untere Ebene
54 gestaltet werden?

55 3. Transparenz: Was ist der BDKJ? Was macht der BDKJ? Welche Benefits haben
56 Verbände/Bezirke von der BDKJ-DV?

57 In diesen Sachausschuss wählte die Versammlung: Mailina Kregel, Hannah Klose,
58 Julian Molter und Michael Schmitt. Vom Vorstand übernahm Daniel Kretsch den
59 Kontakt und die Ersteinberufung.

60 Die Ersteinberufung erfolgte im September 2024 direkt nach den Sommerferien.
61 Schon hier zeichneten sich erste große Probleme ab. Der Einladung folgten, trotz
62 Doodle-Umfrage zur Terminklärung, nur zwei Personen aus dem Ausschuss. Mit nur
63 50 % des Ausschusses war die Wahl des Vorsitzes undenkbar. Wir vertagten die
64 Wahl also auf die nächste Sitzung, besprachen aber schon ein paar
65 Werbestrategien, sofern uns das möglich war.

66 Auf die folgenden Einladungen antworteten wiederholt besagte 2 Menschen nicht.
67 Die Übrigen entschieden sich daher, die Arbeit so gut wie möglich anzugehen.
68 Dies klappte zu unserer Unzufriedenheit nicht in dem Maße, wie wir es gerne
69 gehabt hätten.

70 Zwar gaben die 2 Personen des Sachausschusses viel und versuchten nach bestem
71 Wissen und Gewissen zu arbeiten, doch eine Arbeit in einem stärker und damit
72 auch paritätisch besetzten Team wäre vielleicht deutlich produktiver geworden.
73 Dennoch schaffte das spärliche Team es, alle 3 Leitfragen des Antrags
74 umzusetzen, indem sie ein „Buddy-System“ für Neulinge einführten, versuchten,
75 mit einigen Dekanaten und Mitgliedsverbänden direkt Kontakt aufzunehmen, ein
76 zusätzliches Anschreiben an die KdMgV und KdDV verschickten und einen Image-
77 Flyer für den BDKJ entwarfen.

78
79 Dennoch kam die durch Satzung erforderliche Wahl eines Vorstandes aus
80 Personenmangel nicht zustande. An dieser Stelle möchte ich mich aber
81 ausdrücklich bei denjenigen bedanken, die trotz ernüchternder Situation treu
82 geblieben sind.

83 Zusammen mit den beiden regelmäßig anwesenden Vertreter*innen des
84 Sachausschusses würden wir gerne die Frage an die Versammlung zurückgeben. Vor
85 allem folgende Dinge sollten diskutiert und/oder überlegt werden:

- 86 1. Wie gehen wir in Zukunft damit um, wenn Personen gewählt wurden, ihrer
87 Aufgabe aber nicht nachkommen? (Die Beschlüsse sollten von der gesamten
88 Versammlung getragen werden.)
- 89 2. Wie gehen wir mit diesem Thema weiter um?